

	Objet:	Schriftquellen
	Musée:	Museum SchPIRA Kleine Pfaffengasse 20/21 67346 Speyer 06232 291971; 06232 142265 stadtarchiv@stadt-speyer.de
	Collection:	Die Erforschung des Judenhofs
	Numéro d'inventaire:	o. Inv.nr.

Description

Die ältesten Zeugnisse zur Geschichte der Juden in Speyer sind in der schriftlichen Überlieferung zu finden. Eine Vielzahl von Dokumenten und Urkunden wurde seit dem Mittelalter gesammelt und in Archiven verwahrt. Auch im Stadtarchiv Speyer befinden sich Schriftstücke, die über das Leben der Juden und den Judenhof berichten.

Eine der wichtigsten Grundlagen für die Entstehung der jüdischen Gemeinde in Speyer ist das heute in Karlsruhe aufbewahrte Privileg Bischof Hutzmanns aus dem Jahr 1084, das wenig später durch den Kaiser bestätigt wurde. Die Urkunde garantiert den Juden die Befreiung von diversen Abgaben, weitgehende Selbstverwaltung, und das Recht, Grundbesitz zu erwerben und zu vererben. In dem Text ist auch von einem jüdischen Wohnviertel die Rede, das der Bischof mit einer Befestigung schützen ließ. Hier in der Kernstadt entstand in dieser Zeit um den Judenhof eine neue Ansiedlung. Die Quellen berichten von der Einweihung der Synagoge im Jahr 1104 und von der Mikwe, die erstmals um 1128 erwähnt wird.

Eine größere Anzahl von Nachrichten über die Gebäude im Judenhof ist aus der Zeit des Pogroms von 1348 und den folgenden Jahrzehnten bekannt. So wird mehrfach die Synagoge erwähnt. Aber auch die Existenz eines Gemeindehauses, eines Badehauses und einer Bäckerei ist belegt. Am Ende des 15. Jahrhunderts, nach der Vertreibung der Juden, ging der Judenhof mit den zentralen Bauten der Gemeinde in städtischen Besitz über. Die Synagoge wurde zum Zeughaus umfunktioniert.

Données de base

Matériau/Technique:

Dimensions:

Événements

[Référence géographique]	quand	
	qui	
	où	Synagoge Beith-Schalom (Speyer)
[Référence géographique]	quand	
	qui	
	où	Judenhof Speyer
[Référence temporelle]	quand	500-1500
	qui	
	où	
[Référence personne-organisme]	quand	
	qui	Juden in Deutschland
	où	

Mots-clés

- Antisémitisme
- Certificat
- Judaïsme

Documentation

- Christoph Engels (2001): Gedanken zur Baugeschichte der mittelalterlichen Synagoge zu Speyer. Pfälzer Heimat - Speyer; Bd. 52 (2001), 2-3, S. 61-72
- Georg Litzel (1759): Beschreibung der alten jüdischen Synagog zu Speyer. Speyer
- Günter Stein (1992): Judenhof und Judenbad in Speyer am Rhein. München
- Monika Porsche (2004): Speyer: Die mittelalterliche Synagoge. In: Europas Juden im Mittelalter / hrsg. von Christoph Cluse. - Trier, 2004. - S. 407-